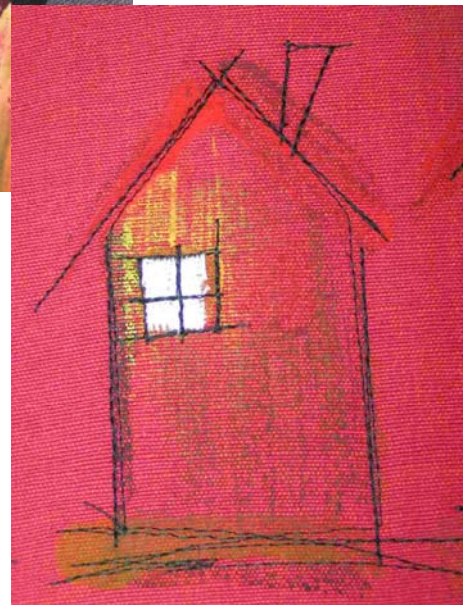


SULKY®



“step-by-step” Anleitung

Kissen mit gedruckten Häusern



Schwierigkeitsgrad: ++

Schwierigkeitsgrade:

+ einfach

++ mittel

+++ nicht ganz einfach

© copyright Gunold GMBH

Folgende **Gütermann SULKY® Produkte** wurden für diese Anleitung verwendet:

- **Textilfarbe:**
Textile Colour Sun in verschiedenen Farbabstufungen
- **Stabilisator:**
TEAR EASY: ein dünnes weiches Stickvlies zum Ausreißen.
Bei der Maschinenapplikation gewährleistet es einen besseren Transport des Stoffes, sodass der Satinstich zum Versäubern gleichmäßiger wird.
- **Maschinenstickgarn:**
RAYON: ein universelles Maschinenstickgarn aus 100% Viskose, das auch für Zierstiche und dekorative Quiltlinien verwendet werden kann.
BOBBIN FIL: ein vorgespultes, universelles Untergarn für Stickereien und Zierstiche.
- **Weitere Materialien:**
2 Stoffe in Unifarben, besonders geeignet sind Baumwoll- und Leinenstoffe von feiner bis mittlerer Struktur

Materialangaben von Gütermann SULKY® Produkten:



- 0,25 m **TEAR EASY** (Rollenbreite 30 cm)
- **Allesnäher** schwarz (Nr.000)
- Maschinenstickgarn **Rayon** schwarz (Nr.1005)
- 1 Spule **BOBBIN FIL** schwarz
- Reste von **RAYON** weiß und gelb
- Textile Colour Sun Schwarz (Nr.1000), Weiß (Nr.1005), Gelb (Nr.1570), Rot (Nr.4585)

Materialangaben allgemein:

- 0,40 m grober Stoff (Leinen, Wolle oder Baumwolle) schwarz
- 0,20 cm Baumwollstoff mittlere Struktur dunkelrot (z. B. Lenda von Ikea)
- 3 schwarze Knöpfe Ø ca. 1,8 cm
- Kaschierte Pappe ca. 28 x 18 cm

Größe des Kissens: 38 x 38 cm

Größe der Applikation: 28 x 18 cm

Zu dieser Anleitung empfehlen wir unsere Seite im Internet:		
www.sulky-international.de		
So geht's		Grundlehrgang zur Kombination von Stoffdruck und Nadelmalerei
So geht's		Stickdesign mit der Nähmaschine

Arbeitsschritte

1. Schritt: Stoffe zuschneiden

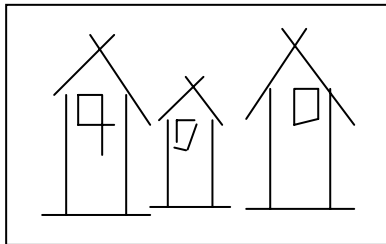
schwarzer Stoff 89 x 40 cm

roter Stoff 30 x 20 cm

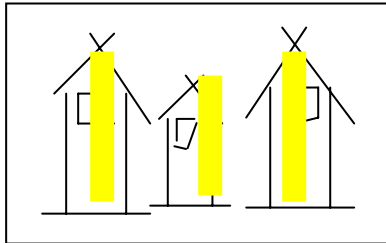
Tear Easy 30 x 20 cm

2. Schritt: Applikationsstoff bedrucken

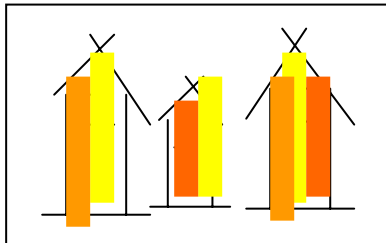
- Arbeitsplatz vorbereiten (siehe Grundlehrgang)
- Applikationsstoff mit der Vorderseite nach oben auf den Druckplatz legen



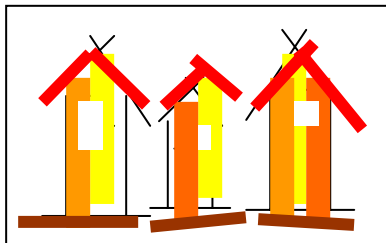
3 Häuser nebeneinander auf die kaschierte Pappe mit einem Bleistift abzeichnen oder abpausen.



Farbe Gelb mit einem Pinsel mit jeweils 1-2 Strichen innerhalb des Motivs auf die Pappfläche setzen.



Farbe Rot mit einem Pinsel über und neben die Farblinien streichen. Dabei entstehen unregelmäßige und reizvolle Mischungen.



Farbe Rot und **Weiß** für Dach und Fenster aufstreichen.
Rot und Gelb für den Boden mit „1 Prise“ Schwarz abdunkeln.

- Pappe mit der aufgetragenen Farbe nach unten auf den Applikationsstoff legen.
- Pappe mit dem daran haftenden Stoff vorsichtig umdrehen.
- Stoff mit der Hand gleichmäßig abreiben, der Stoff darf nicht verrutschen.
- Druckkarton vorsichtig abheben, Druck falls gewünscht mit dem Pinsel und wenig Farbe ergänzen (z.B. das Dach oder den Boden noch einmal verstärken).

Anmerkung: Die Farbe wird nicht vollflächig abgedruckt, vielmehr liegt der Reiz dieser Technik im unregelmäßigen Farbdruck.

- Drucke trocknen lassen, beschleunigen lässt sich die Trocknung durch Trockenföhnen.
- Farbe nach dem Trocknungsvorgang mit dem Bügeleisen fixieren.

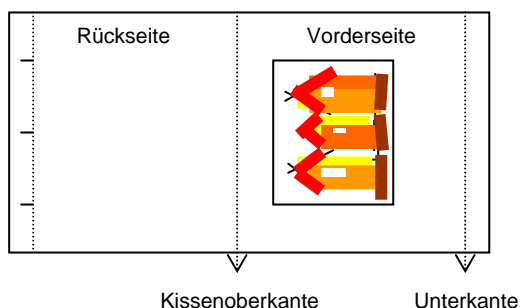
3. Schritt : Nadelmalerei

- Die Häuser werden mit einem maschinengeführten Geradstich gestaltet, um ihnen eine grafische Wirkung zu verleihen.
- Zum maschinengeführten Sticken wird an der Nähmaschine ein Applikationsfuß eingesetzt, da dieser eine bessere Sicht auf die Stickfläche ermöglicht.

- Die Rückwärtstaste der Nähmaschine ist bei dieser Technik besonders wichtig, da sie immer dann eingesetzt werden kann, wenn eine Linie verstärkt werden soll. Dabei soll bewusst „unordentlich“ genäht werden, um die grafische „Leichtigkeit“ zu verstärken.
- Tear Easy auf der Rückseite des bedruckten Stoffes mit Sprühzeitkleber oder Stecknadeln fixieren.
- Der Stabilisator verstärkt den Stoff für die Nadelmalerei und verhindert ein Verziehen des Stoffes.
- Bei Verwendung von Maschinenstickgarn, hier **RAYON**, wirkt die Nadelmalerei edler.
- Begonnen wird an den Hauswänden mit mehreren Nählinien, die nicht parallel, sondern jeweils mit einem leicht schrägen Verlauf gesetzt werden.
- Beim Gestalten der Dachlinien kann in freier Technik ein Kamin „gemalt“ werden.
- Nach und nach können mit „freier Zeichnung“ die Außenlinien des Hauses verstärkt werden (eingefangen werden!).
- Um die Fenster stärker zu betonen, können diese mit dichten Satinstichen (z.B. Weiß oder Gelb) gefüllt werden.
- Die Fenster werden mit über die Fenstergröße hinausgehenden Linien hervorgehoben, zusätzlich werden Fensterkreuze eingenäht.

4. Schritt : Applikation aufnähen

- Kissenstoff an seinen kurzen Seiten mit einem Satinstich versäubern.
- Stoffkanten 3 cm für die Knopfleiste 3 cm einschlagen und fest steppen.
- An einer Kante 3 Knopflöcher arbeiten.
- **TEAR EASY** auf der Rückseite des Stoffes vorsichtig abreißen, Stoff auf das Format 28 x 18 cm zuschneiden.
- Position für den Applikationsstoff festlegen: mittig mit einem etwas breiteren Abstand zur Unterkante.



- Stoff mit **KK 2000** oder Stecknadeln auf dem Kissen fixieren.
- Mit einem Satin- oder einem passenden Zierstich die Applikation auf das Kissen nähen. Dabei gibt **RAYON** der Randgestaltung einen leichten Glanz.

5. Schritt : Kissen fertig stellen

- Stoff an der Kissenoberkante rechts auf rechts falten, Unterkante um die Knopflochkante einschlagen.
- Kissen entlang der Seitenkanten aufeinander stecken und mit 1 cm Abstand zur Kante nähen.
- Seitenkanten mit einem Satinstich versäubern.
- Kissenhülle wenden und die Knöpfe annähen.

Ihr Sulky Kreativ Team wünscht Ihnen viel Spaß bei dieser außergewöhnlichen Druck-Stick-Kombination

Muster zum Übertragen auf die kaschierte Pappe.

